



Pressemitteilung

Berlin, 25. Mai 2012
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Rösler: Mehr Beschäftigung und Wachstum durch weitere Vertiefung der transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, ist heute in Berlin mit seinem U.S.-amerikanischen Amtskollegen John Bryson zu einem Gespräch zusammengekommen. Im Zentrum stand der Austausch über Initiativen zur weiteren Vertiefung der transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen.

Bundesminister Rösler: „Der transatlantische Wirtschaftsraum ist der größte globale Markt. Die wirtschaftliche Verflechtung von Deutschland und den USA ist besonders intensiv. Auf beiden Seiten des Atlantik wurden mehrere Hunderttausend Arbeitsplätze durch Investitionen geschaffen. Die transatlantische Zusammenarbeit kann aber noch weiter ausgebaut und intensiviert werden. Deshalb arbeiten Deutschland, die EU und die USA eng zusammen.“

Bundesminister Rösler und Wirtschaftsminister Bryson waren sich einig, dass laufende Initiativen wie die regelmäßigen informellen Handelskonsultationen („ICE-Talks“) zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und dem U.S. Department of Commerce sowie die Aktivitäten des Transatlantischen Wirtschaftsrats (TEC) wichtige Beiträge liefern. Die Ende 2011 eingerichtete Hochrangige EU-U.S. Arbeitsgruppe zu Beschäftigung und Wachstum soll den Weg zur Schaffung eines transatlantischen Marktplatzes erarbeiten.

Deutschland und die USA werden insbesondere auf den Gebieten der Innovation, der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien in diesen Foren noch stärker zusammenarbeiten.